

Zürich, den 24. Februar 1897. Polygraphisches Institut A.-G. Zürich (vormals Brunner & Pauser). Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500 000. — Kollektiv-Profuristen sind Jacques Brunner, Heinrich Jakob Burger und Richard Pauser.

### Kommissionswechsel

vom 27. Februar—6. März 1897.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

A. R. Barth in Halle a/S.:  
früher L. Naumann, jetzt L. Fernau.  
Dermann Becker in Darmstadt:  
früher Breitkopf & Härtel, jetzt Joh. André.

Deutscher Buchdrucker-Verein:  
früher Breitkopf & Härtel, jetzt Rob. Hoffmann.

Bruno Gebel in Gr. Lichtersfelde:  
früher F. Volkmar, jetzt L. Fernau.

A. Hettler in Zürich:  
früher C. D. Jahn, jetzt C. F. Tiefenbach.  
Ruhfus'sche Kunst- u. Buchh. (Heinrich Ruhfus) in Dortmund:  
früher Otto Klemm, jetzt Carl Fr. Fleischer.

(Die Kommission für Fr. Wilh. Ruhfus, Verlag u. Buchdruckerei besorgt nach wie vor Otto Klemm.)

J. Voelckel in Alzey:  
früher Paul Stiehl, jetzt R. Streller.

### P. P.

[11895] Gestatte mir hierdurch die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am 1. April dieses Jahres hier selbst eine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** eröffnen werde.

Durch mehrjähr. buchhändlerische Thätigkeit erwarb ich mir die zur Führung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse.

Unterstützt durch reichliche Vermittel, einen einflussreichen Bekanntenkreis u. günstige Geschäftslage, hoffe ich für mein Unternehmen einen guten Erfolg. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, die Geschäftsverbindung mit mir lohnend zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um gef. Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln, Plakaten zc.

Herr F. Volkmar, welcher die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen, erkläre sich gern bereit, über mich nähere Auskunft zu erteilen, und wird er stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Hadersleben i/Schleswig.

L. Johannsen,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[11759] Querfurt, Anfang März 1897.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich neben meiner Buchdruckerei u. Zeitungs-Expedition am 15. März d. Js. eine

### Buchhandlung

eröffne und mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung trete.

Herr E. O. Jahn in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und bitte ich um gef. Zusendung aller Rundschreiben, Wahlzettel etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Paul Vogt.

[11732] Bestellungen auf die

### Verdeutschungsbücher des allgem. deutschen Sprachvereins. Heft I—V

bitten wir an den Verlag des allgem. deutschen Sprachvereins in Berlin zu richten, an den wir diese Hefte abgetreten haben.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

### Verkaufsanträge.

[10792] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine umfangreiche **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** von altem guten Klang in einer herrlich gelegenen Stadt, ausgezeichnet durch vorzügliche Lehranstalten und viel Fremdenverkehr. **Kaufpreis 80 000 M.** Insbesondere für Herren mit Sprachkenntnissen eine vorzügliche Kaufgelegenheit.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Dermann Wildt.

[11952] Flott geh. Sort. u. mod. Antiqu. in gr. Residenz- u. Univ.-Stadt m. ca. 25 000 M. Umsatz bei ca. 5000 M. Reingew. Familienverh. h. sof. zu verkaufen. Vermittl. verbeten. Der jugendl. Inhaber will Europa verlassen. u. ist sofort. Uebernahme Hauptbed. Obwohl erst vor e. J. f. d. Kaufspr. v. 30 000 M. übernommen, will Inh. bei selbstverst. nur sof. Barzahlg. 11 000 M. verlieren. Es sind also 19 000 M. bar z. Uebern. erforderl. ohne Außenstände u. Verbindl. Es ist dies e. selten günst. Gelegenh. z. Gründg. e. gesicherten Existenz. Das Gesch. liegt in bester Lage d. Stadt. Werb., d. ob. Betr. nachweisl. z. Verf. haben, wollen sich sof. melden, da dieses Angeb. nur aufr. erh. bleibt, falls Inh. bis 1. April abreisen kann. Angebote u. E. H. 11952 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[11804] Ein angesehenener, renommierter Verlag, bestehend aus naturwissenschaftlichen, medizinischen und sozialwissenschaftlichen Werken ist zu verkaufen. — Die Werke sind zum grossen Teil gut gangbar und von ersten Autoren, welcher Umstand auch für fernere Unternehmungen vorzügliche Verbindungen ermöglicht. — Das vorhandene Illustrations-Material ist sehr bedeutend und wertvoll. — Verkaufspreis ca. 50—75 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudo.

[11951] Eine sehr nutzbringende Sort.-Buchh., mit Papiergeschäft und Buchbinderei verb., die nachweislich einen Bruttogewinn von 8—10 000 M. abwirft — Unkosten sehr gering — ist in einer Stadt Pommerns, wo sich ein kgl. Gymnasium, eine höhere Töchterschule und mehrere Volksschulen befinden, billig zu verkaufen. Der Preis für das Haus beträgt 30 000 M., Warenlager laut Inventur-Aufnahme ca. 22 000 M., Anzahlg. nicht unter 30 000 M. Verkäufer ist sehr wohlhabend geworden und will sich zur Ruhe setzen. Angebote u. # 11951 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[11896] Zu verkaufen:

Sortimentsgeschäft in frequenter Lage Berlins mit Netto-Reingewinn von 2700 M. im letzten Jahre für 5500 M. Barzahlung.

Nähere Auskunft erteilt

W. S. Osterwald  
in Berlin W., Jaegerstr. 39.

[11466] Für ein vorzüglich ausgestattetes engl. Möbelwerk in einer Auflage von 350 Exemplaren, entworfen von einem in kunstgewerblich. Kreisen bekannten Autor, wird ein Käufer, ev. Verleger gesucht.

Angebote unter M. S. 472 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

[11465] Grösseres militärwissensch. Werk, das sich auch für den Reisevertrieb besonders eignet, soll in seinen Restbeständen abgegeben werden. Anfragen unter J. W. 11465 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[11542] Eine ca. 16 000 Bände zählende Leihbibliothek steht für 2000 M. zu verkaufen, auch kann dieselbe einem grösseren Antiqu. in Kommission gegeben werden behufs gemeinschaftl. Verschleiss. Anfragen an Ernst Bredt in Leipzig.

[11569] Ich habe zu verkaufen: 3 militärwissensch. Werke. In Kriegsschulen eingeführt u. ministeriell empfohlen. 1 Sammlung chem.-analyt. Taschenbücher. (8 Bde.) In der Fachpresse sehr gut beurteilt.

1 historisches Quellenwerk v. gr. wissenschaftl. Bedeutung, v. la. Autoren hrsg. Berlin-Charlottenburg. Theodor Vifner.  
Carl Aldenhoven Nachf.

[11803] Junger Buchhändler findet Gelegenheit, sich mit verhältnismässig kleinem Kapital selbständig zu machen.

Anfragen unter # 11803 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[11460] Ein Buchhändler, der zugleich das Buchbinderfach versteht, kath. u. ledig (event. extra günstig), gesucht als Käufer oder Teilnehmer einer Kreisbuchhandlung mit Nebenbrauchen. Angebote nebst Bild erbeten von kgl. Post. Stumm in Rheinbach.

[3886] Für thätigen Verleger, der Anzahlung bis zu 50 000 M. leisten kann, suche ich gediegenen Verlag od. lukrative Fachzeitung. Angebote erbitte ich direkt unter „Verlag“.

Dresden.

Julius Bloem.

### Kaufgesuche.

[11322] Eine mittl. solide und ausdehnungsfähige Buchhandlg., am liebsten in Süd- oder Mitteldentschl., an welcher eine Anzahlg. bis zu 6000 M. erfolgen könnte, wird baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Angeb., welche diskret behandelt werden, erbeten unter B. # 55 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

[11568] Ich suche zu kaufen:

Solide Sortimentsgeschäfte (Rheinlande, Süddeutschland, Oesterreich u. Schweiz bevorzugt) jeden Umfanges in allen Preislagen.

Grossen wissenschaftl. Verlag u. sonst. gangb. Verlagsobjekte zu jedem Preise. Gut eingef. Fachzeitschriften, Familienblätter zc.

Strengste Verschwiegenheit zugesichert.  
Berlin-Charlottenburg.

Theodor Vifner,  
Carl Aldenhoven Nachfolger.